

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in	Birgit König
	Telefon (0202)	+49 202 563 4044
	Fax (0202)	
	E-Mail	Birgit.Koenig@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1671/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.12.2021	Ausschuss für Kultur	Entscheidung
Förderprojekt MONET der Visiodrom GmbH im ehemaligen Gaskessel		

Grund der Vorlage

Zuschuss der Stadt Wuppertal für das von Bund und Land geförderte Monet-Projekt der Visiodrom GmbH im ehemaligen Gaskessel

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, der Visiodrom GmbH einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro zur Anteilsfinanzierung zu bewilligen. Dieser Beitrag dient der Umsetzung des Monet-Projektes im Visiodrom im ehemaligen Gaskessel.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Neuausrichtung des Visiodroms im Gaskessel Wuppertal ermöglicht es, einen besonderen einzigartigen Ort in den Dienst der kulturellen Bildung für die gesamte Bevölkerung zu stellen.

Das neu zu schaffende Angebot des Visiodroms hat ausschließlich ergänzenden Charakter zu bestehenden Bildungs- und Kultureinrichtungen, da es nach einem sehr effizienten aber bisher nicht weit verbreitenden immersiven Funktionsprinzip arbeitet. Mit diesem Prinzip der Projektionstechnik erlaubt die emotional berührende Präsentation viele unterschiedliche Themen und damit Kooperationsmöglichkeiten mit nahezu allen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Mit dem Förderprojekt MONET wird das Thema als moderne Projektionsshow in einem außergewöhnlichen Raum geboten. Die Show ist darauf ausgelegt, die Zuschauer:innen auf eine faszinierende Weise emotional zu berühren und so mit dem Thema Monet und Impressionismus vertraut zu machen.

Im Zuge der Monet-Show ist auch eine Kooperation mit dem Von der Heydt-Museum, Wuppertal im Spätsommer 2022 mit einem abgestimmten Ausstellungsangebot geplant. Eine zeitgleiche Präsentation der Werke in der ständigen Sammlung des Museums wird Synergien für beide Häuser erzeugen und über die jeweiligen Partner zusätzliche, neue Zielgruppen generiert werden.

Dies ist ein Beispiel für eine Kooperation mit der Kultur. Auch mit anderen Einrichtungen wie der Essener Folkwang Universität der Künste, dem Skulpturenpark, aber auch mit lokalen Künstlern und mit anderen Einrichtungen wie dem Zoo Wuppertal gibt es bereits Kontakte mit dem Ziel der Kooperation. Das Visiodrom zeigt sich offen dafür, Themen anderer Häuser aufzunehmen und in neue Zielgruppen zu transportieren.

Derartige Kooperationen sucht das Visiodrom im Zuge seiner Neuausrichtung auch mit anderen Städten und Institutionen in ganz Nordrhein-Westfalen. So wie das Gebäude selbst seine Transformation baulich schon erlebt hat, möchte es in den nächsten 10 Jahren zur Transformation des Wissens der Bevölkerung einen erheblichen Beitrag leisten.

Statistische Erhebungen seit der Wiedereröffnung am 01. Juli dieses Jahrs zeigen, dass über die Hälfte der Besucher nicht aus Wuppertal, sondern aus dem ganzen Bundesland kommen. Diese überregionale Ausrichtung ist Ziel und wird weiter ausgebaut.

Der Visiodrom GmbH hat für das MONET-Projekt Fördermittel beantragt. Die Förderung wird die GmbH selbst abwickeln.

Voraussetzung für die eigenständige Abwicklung ist das Vorliegen der Solvenz und Validität. Auf Wunsch der Fördergeber bei Bund und Land wurde die Visiodrom GmbH daher durch eine von der Stadt Wuppertal beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überprüft. Das Ergebnis der Prüfung liegt seit kurzem vor und bestätigt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Visiodrom GmbH.

Damit steht einer Förderung des Projektes nichts mehr im Wege. Neben Bund, Land und weiteren Förderern wird die Stadt Wuppertal sich mit einem Zuschuss in Höhe von 50.000,00 Euro beteiligen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung

Das Förderprojekt MONET hat ein Volumen von 655.450 Euro. Der Bund hat eine 50%ige Förderung in Aussicht gestellt. Das Land wird sich ebenfalls an dem Projekt beteiligen. Über den eigenen Beitrag der Visiodrom GmbH hinaus, beteiligt sich die Stadt Wuppertal mit einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 50.000 Euro. Hinzu kommen weitere Förderer.

Der Zuschuss soll noch in diesem Jahr überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.